

## 6. April: **Zur Geistesgeschichte der Musik (XIV)**

Tagesseminar in Satyagraha/Stuttgart zum Thema

### **Richard Wagners Musikdramen (Teil 4): „Parzival“ (II)<sup>1</sup>**

Herwig Duschek, 25. 3. 2014

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)  
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1420. Artikel zu den Zeitereignissen

# Ukraine-Krim-Krise: Was ist der Logen- Plan dahinter? (20)

(s. Artikel 1419)

Wir erinnern uns: die EU und die Bundesregierung knüpften (bzw. knüpfen) ihre Ukraine-Politik an dem vermeintlichen Wohlergehen der „Ikone“ Julija Tymoschenko<sup>2</sup> – sei es beim EU-Assoziierungsabkommen (s.u.),<sup>3</sup> sei es bei der Fußball-EM 2012 in der Ukraine (s.u.).

### **Fall Timoschenko: Barroso verweigert Reisen in die Ukraine**

Die Ukraine gerät international immer weiter unter Druck. Nach Überlegungen in der deutschen Regierungsspitze, der Fußball-EM fernzubleiben, sagen immer mehr Politiker Besuche in Kiew ab. So etwa EU-Kommissionspräsident Barroso und die Präsidenten von Österreich und Tschechien, Fischer und Klaus.



(Zu Jose Manuel Barroso: siehe Artikel 23, S. 3/4)

Titel von spiegel-online vom 30. 4. 2012:<sup>4</sup> *Am Montag erklärte EU-Kommissionspräsident Jose Manuel Barroso, ein bekennender Fußballfan, wegen der Lage in der Ukraine bis auf weiteres nicht in das Land zu reisen ... Hintergrund ist der Konflikt um die inhaftierte Oppositionspolitikerin Julija Timoschenko.*

Und:<sup>5</sup> *Deutschland erhöht im Streit um die Haftbedingungen der ehemaligen Premierministerin Julia Timoschenko den Druck auf die Ukraine. Nachdem Bundespräsident Joachim Gauck eine Einladung abgelehnt hatte, droht Kanzlerin Angela Merkel nun sogar mit einem Boycott der Europameisterschaften ...*

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

<sup>2</sup> Siehe auch Artikel 1404 (S. 7)

<sup>3</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine\\_und\\_die\\_Europ%C3%A4ische\\_Union#cite\\_note-13](http://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine_und_die_Europ%C3%A4ische_Union#cite_note-13)

<sup>4</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/timoschenko-und-die-em-barroso-droht-mit-boycott-gegen-ukraine-a-830618.html>

<sup>5</sup> [http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\\_55945254/merkel-droht-ukraine-mit-persoentlichem-em-boycott.html](http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_55945254/merkel-droht-ukraine-mit-persoentlichem-em-boycott.html)



Julija Tymoschenko und Angela Merkel 2008 in Kiew

Alles scheint sich um diese „Ikone Tymoschenko“ zu drehen. Schließlich ist sowohl der Putschisten-Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk,<sup>6</sup> als auch der Putschisten-Präsident Olexandr Turtschynow aus der Tymoschenko-Partei Allukrainische Vereinigung „Vaterland“.

Niemand scheint zu interessieren, wie Julija Tymoschenko in der relativ armen Ukraine Millionen scheffeln konnte:<sup>7</sup>

*Die Unternehmerin, die mit dem Energiegeschäft Millionen anhäuften, geht in den 1990er-Jahren in die Politik, um ihrem Land zu dienen, wie sie immer wieder betont ... Fast von Beginn an wird ihre Zeit als Politikerin immer auch von juristischen Verfahren überschattet. Mehrfach wird gegen sie wegen Bestechung oder Steuerhinterziehung ermittelt.*

...2011 wird sie (wegen einem Gasgeschäft) zu sieben Jahren Haft, 137 Millionen Euro Geldstrafe und einem dreijährigen politischen Betätigungsverbot nach Verbüßung der Freiheitsstrafe verurteilt. International stößt die Inhaftierung auf harte Kritik: Janukowitsch habe seine Rivalin mithilfe willfähriger Justiz politisch kaltgestellt. Die EU legt aus Protest das unterschrittsreife Assoziierungsabkommen mit der Ukraine auf Eis ... Vor dem EU-Gipfel in Vilnius zur östlichen Partnerschaft im November 2013 beharrt die EU zunächst auf Timoschenkos Freilassung, damit das Assoziierungsabkommen unterzeichnet werden kann.<sup>8</sup>



Die knallharte Geschäftsfrau Julija Tymoschenko (siehe Bild) änderte, als sie in die Politik ging, ihr Äußeres, um als „harmloses Evchen“ zu erscheinen. Der Zopfkrantz (s.o.) gibt ihr eine Art „Heiligenschein“.

Ihr eiskaltes Wesen „outete“ Julija Tymoschenko nun in einem abgehörten Telefonat mit Nestor Shufrych, einem Abgeordneten im ukrainischen Parlament:<sup>9</sup>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1408 (S. 2)

<sup>7</sup> *Beobachter sind entsetzt: Selbst im Vergleich mit Ländern der Dritten Welt schneidet die Ukraine schlecht ab. Das Bruttoinlandsprodukt etwa liegt im internationalen Vergleich unter dem von Peru und den Philippinen. Dafür ist die Ukraine Europameister in Sachen Korruption. In dieser Hinsicht liegt sie gleichauf mit der Zentralafrikanischen Republik und Nigeria. Und was die Attraktivität für ausländische Investoren angeht, so rangiert die Ukraine noch hinter Pakistan und dem Libanon.*

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/michael-brueckner/der-ukraine-droht-der-bankrott-den-sparern-die-enteignung.html> (24. 3. 2014)

<sup>8</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/timoschenko-portraet102.html>

<sup>9</sup> <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/julija-tymoschenko-totet-die-russen-mit.html> (24. 3. 2014, 16:30) Hinweis bekam ich.

Shufrych: Was die Krim betrifft, ich sag Ihnen, ich bin schockiert! Heute hatte ich ein Gespräch mit einem unserer gemeinsamen Freunde, er weinte fast ... Und ich fragte ihn, wie werden wir ...

Tymoschenko: Sehen Sie, ich selber bin bereit, ein Maschinengewehr in die Hand zu nehmen und diesem Drecksack (Putin) in den Kopf zu schießen.



Shufrych: Ich sagte gestern, sollte, Gott bewahre, ein Militärkonflikt stattfinden, ich bin ein Reserveoffizier und mein ältester Sohn ist ein Reserveoffizier, beide würden wir zu den Waffen greifen und unser Land verteidigen.

Tymoschenko: Schauen Sie, es geht über Grenzen hinaus. Scheiss drauf ... wir sollten Waffen nehmen und die verdammten Katsaps (Russen) töten, zusammen mit ihren Anführern.

Shufrych: Ich sag Ihnen ...

Tymoschenko: Ich wünschte ich wäre dort gewesen und die ganze Aktionen angeführt, sie hätten Scheisse gefressen statt sich die Krim zu holen.

Shufrych: Übrigens, wissen Sie, ich dachte auch darüber nach. Wenn Sie dort gewesen wären, es wäre vielleicht ... aber wir hatten keine Machtkapazität ... und wissen Sie, was am meisten schmerzt ...

Tymoschenko: Ich hätte einen Weg gefunden die Trottel zu töten. Und ich hoffe sobald ich es tun kann, werde ich alle meine Verbindungen nutzen und die ganze Welt alarmieren, um Russland in ein verbranntes Feld zu verwandeln.

Shufrych: Ich sage ihnen, ich bin Euer Allierter und sogar mehr als das. Ich will ihnen sagen ... wir haben heute gesprochen, heute morgen war eine Konferenz der Parteichefs und dann sprach ich zu Viktor. Vitya fragte was wir mit dem Rest der 8 Millionen Russen tun sollten, die immer noch in der Ukraine leben? Sie sind für vogelfrei zu erklären!

<sup>10</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/livestreams/livestreams2.html> (25. 3. 2014, 20:00)

*Tymoschenko: Verdammt, wir sollten Atombomben auf sie abschiessen!*

*Shufrych: Ich widerspreche Ihnen nicht hier, weil was passiert ist eine schlimme Sache. Aber es zeichnet sich folgende Alternative ab, weil heute gibt es Aktionen, die sind zweifelsfrei illegal. Diese illegale Aktionen sollten von einem internationalen Gericht ...*

*Tymoschenko: Wir gehen nach Den Haag zum Internationalen Gerichtshof*

Quelle: Youtube

„Ich werde die ganze Welt erheben,  
sobald ich es kann, damit - verdammt -  
von Russland nicht einmal ein  
verbranntes Feld übrig bleibt.“

Telefonat vom 18. März 2014

Julia Tymoschenko

Per twitter bestätigte Tymoschenko die Echtheit dieser Sätze.<sup>11</sup> Tymoschenko ist – sicher mit Wohlwollen der verbrecherischen EU und der Bundesregierung – Kandidatin für das Amt des ukrainischen Präsidenten (Wahl: 25. Mai 2014).

(Fortsetzung folgt.)

<sup>11</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/livestreams/livestreams2.html> (25. 3. 2014, 20:00)